

# Der Test



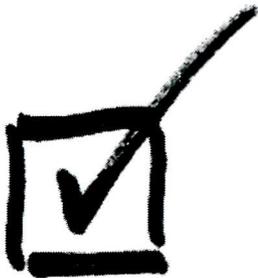
## DER ULTIMATIVE TEST ZUM ERKENNEN EINES INGENIEURS

Ingenieure liegen zur Zeit dermaßen im Trend, daß jeder einer sein will. Das Wort "Ingenieur" wird weithin mißbraucht. Wenn es in Ihrer Umgebung jemanden gibt, der sich als einer ausgibt: Unterwerfen Sie ihn dem folgenden Test, nach untenstehender Checkliste, um die Wahrheit herauszufinden!

1. Ingenieur-Schnellerkennung
2. Soziale Intelligenz
3. Faszination durch Technik
4. Erscheinung und Kleidung
5. Kultur
6. Beziehungen
7. Ehrlichkeit
8. Anspruchslosigkeit
9. Konzentrationsfähigkeit
10. Risiko
11. Selbstwertgefühl

hier geht's los >





## Der Test



### INGENIEUR-SCHNELLERKENNUNGSTEST

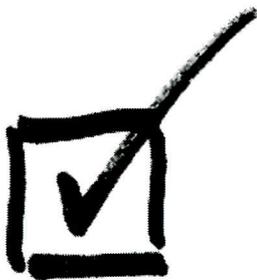
Sie betreten einen Raum und sehen, dass ein Bild schief hängt. Sie...

- A) rücken es gerade.
- B) ignorieren es.
- C) kaufen ein CAD-System und verwenden die nächsten sechs Monate auf die Entwicklung eines solargetriebenen, selbstadjustierenden Bilderrahmens. Währenddessen stellen Sie des öfteren laut hörbar fest, dass der Erfinder des Nagels ein kompletter Idiot gewesen sein muss.

Die korrekte Antwort ist natürlich "C)". Einzelpunkte kann jedoch auch erringen, wer "das kommt drauf an" auf den Rand des Tests kritzelt oder die Schuld für den ganzen Blödsinn einfach dem "Marketing" in die Schuhe schiebt.

hier geht's weiter





# Der Test



## SOZIALE INTELLIGENZ

Ingenieure verfolgen mit zwischenmenschlicher Kommunikation andere Ziele.

"Normale" Leute erwarten sich davon verschiedene unrealistische Dinge:

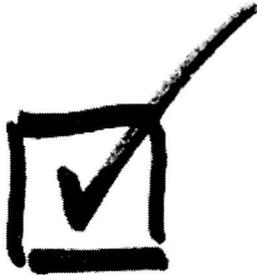
- Anregende Konversation und Denkanstöße
- Wichtige gesellschaftliche Kontakte
- Ein Gefühl der Verbundenheit mit anderen Menschen

Im Unterschied zu "normalen" Leuten verfolgen Ingenieure bei zwischenmenschlicher Kommunikation rationale Ziele:

- Es so schnell wie möglich hinter sich zu bringen.
- Einladungen zu etwas Unangenehmen möglichst zu entgehen.
- Geistige Überlegenheit und Beherrschung aller Themen zu demonstrieren.

[hier geht's weiter](#)





# Der Test



## FASZINATION DURCH TECHNIK

Für den Ingenieur teilt sich die Welt in zwei Kategorien von Dingen:

- Dinge, die man reparieren muss, und
- Dinge, die einer Reparatur bedürfen werden, sobald er 2 Minuten damit spielen konnte.

Ingenieure lösen gerne Probleme. Sind keine Probleme zur Hand, so schaffen sie ihre eigenen. Normale Leute begreifen dies nicht; sie glauben, dass man nichts reparieren sollte, was nicht kaputt ist. Ingenieure glauben:

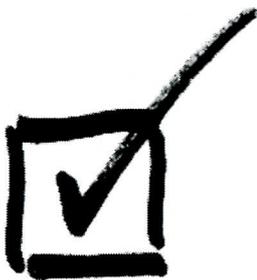
Wenn es nicht kaputt ist, dann verfügt es noch nicht über genügend Möglichkeiten.

Jeder Ingenieur überlegt sich beim Anblick einer Fernseher-Fernbedienung, wie man daraus eine Betäubungspistole machen könnte. Der Ingenieur kann keine Dusche nehmen, ohne sich zu fragen, ob man mit einer Art Teflonbeschichtung die Prozedur nicht einsparen könnte.

Für den Ingenieur ist die Welt eine Spielzeugkiste voll billiger und suboptimaler Spielsachen.

hier geht's weiter >





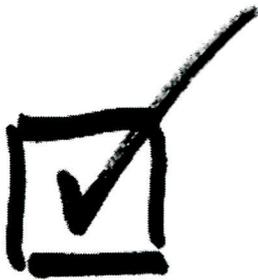
## Der Test

### ERSCHEINUNG UND KLEIDUNG

Kleidung hat für den Ingenieur nachrangige Bedeutung. Es ist lediglich erforderlich, dass die Minimalstandards bezüglich Temperatur und Anstand erfüllt werden. Solange keine Extremitäten abfrieren oder aneinander kleben bleiben und wenn keine Geschlechtorgane oder Milchdrüsen sichtbar herumbaumeln, sind Sinn und Zweck der Bekleidung erfüllt. Alles darüberhinaus wäre Verschwendung.

hier geht's weiter >





## Der Test



### KULTUR

Das kulturelle Interesse von Ingenieuren beschränkt sich im wesentlichen auf die Begeisterung für Raumschiff Enterprise.

Ingenieure lieben sämtliche "Star Trek" TV-Serien und Filme. Das ist etwas verwunderlich, da die Ingenieure in Star Trek als Helden dargestellt werden, die gelegentlich sogar Sex mit Aliens haben.

Im Gegensatz dazu ist das reale Leben eines Ingenieurs wesentlich weniger glamourös: es besteht hauptsächlich daraus, sich vor dem Universum zu verstecken und Sex ohne Beteiligung anderer Lebensformen zu haben.

[hier geht's weiter](#)





# Der Test

## BEZIEHUNGEN

Verabredungen fallen dem Ingenieur nicht leicht. Eine normale Person wendet allerlei indirekte und zwielichtige Methoden an, um den Schein von Anziehungskraft zu erreichen. Ingenieure aber sind nicht in der Lage, mehr Schein als Sein an den Tag zu legen.

Zum Glück haben die Ingenieure aber noch ein As im Ärmel. Sie werden weithin als hervorragendes Heiratsmaterial anerkannt: intelligent, verlässlich, in sicherer Stellung, ehrlich, und geschickt im Haus.

Während es stimmt, dass normale Leute sich lieber nicht mit einem Ingenieur verabreden würden, hegen die meisten normalen Leute doch ein intensives Verlangen, sich mit ihnen zu paaren und so ingenieurähnliche Kinder zu erzeugen, die hochbezahlte Stellen innehaben werden, lange bevor sie ihre Jungfräulichkeit verlieren.

Männliche Ingenieure erreichen ihre höchste sexuelle Anziehungskraft später als normale Männer, werden jedoch zu unwiderstehlichen erotischen Magneten in ihren Mittdreißigern bis Endvierzigern. Betrachten Sie nur die folgenden Beispiele sexuell unwiderstehlicher Männer in technischen Berufen:

- Bill Gates.
- Daniel Düsentrieb.
- etc.



Ingenieurinnen werden schon mit dem zustimmungsfähigen Alter unwiderstehlich und bleiben es bis ungefähr dreißig Minuten nach ihrem klinischen Tod. An warmen Tagen auch etwas länger.

hier geht's weiter >





## Der Test



### EHRlichkeit

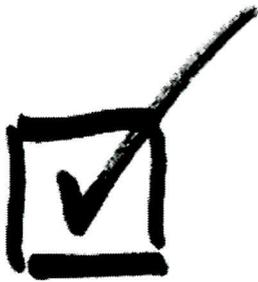
Ingenieure sind immer ehrlich in Bezug auf technische Sachverhalte und zwischenmenschliche Beziehungen. Deshalb tut man gut daran, sie von Kunden, umworbenen Bekanntschaften und anderen Leuten fernzuhalten, die die Wahrheit nicht vertragen können.

Ingenieure verdrehen die Wahrheit manchmal, um Arbeit zu vermeiden. Sie sagen Dinge, die wie Lügen klingen, es aber technisch nicht sind, weil sie sowieso niemand glauben würde. Die vollständige Aufzählung von Ingenieurslügen folgt:

- "Ich werde nichts ohne deine Zustimmung verändern."
- "Ich bringe dir dein schwer aufzutreibendes Kabel morgen zurück."
- "Ich brauche neue Ausrüstung, um meine Aufgabe erfüllen zu können."
- "Ich bin nicht neidisch auf deinen neuen Computer."

hier geht's weiter >





## Der Test



### **ANSPRUCHSLOSIGKEIT**

Ingenieure sind bekanntermaßen anspruchslos. Nicht etwa aus Geiz, sondern weil jede Geldausgabesituation für sie ein Optimierungsproblem darstellt, d.h. "Wie komme ich hier raus und behalte soviel Geld übrig wie möglich?"

hier geht's weiter >





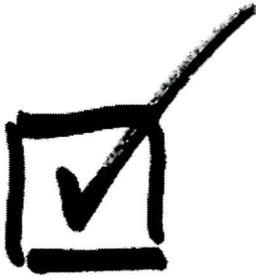
## Der Test

### KONZENTRATIONSFÄHIGKEIT

Wenn es einen bezeichnendsten Wesenzug des Ingenieurs gibt, dann seine Fähigkeit, sich vollständig auf ein Thema zu konzentrieren und alles andere in seiner Umgebung zu vergessen. Dies führt schon mal dazu, daß ein Ingenieur vorzeitig für tot erklärt wird. Manche Bestattungsinstitute in High-Tech-Regionen sind dazu übergegangen, die Werdegänge ihrer Kundschaft zu überprüfen, bevor sie einen Leichnam behandeln. Jeder, der einen Abschluss in Elektrotechnik oder Erfahrung in Computerprogrammierung aufweist, wird erst für ein paar Tage in der Lobby sitzengelassen, um zu sehen, ob er eventuell wieder zu sich kommt.

hier geht's weiter >





# Der Test

## RISIKO

Der Ingenieur hasst das Risiko. Er versucht, es auszuschalten, wann immer das geht. Dies ist verständlich, bedenkt man, was die Presse aus jedem kleinen Fehler eines Ingenieurs macht!

## BEISPIELE SCHLECHTER PRESSE ÜBER INGENIEURE

- Das Luftschiff Hindenburg.
- Space Shuttle Challenger.
- Das Hubble Weltraum-Teleskop.
- Apollo 13.
- Die Titanic.
- Die A-Klasse.
- Fiat Uno.

Die Risiko-/Erfolgsabschätzung sieht für den Ingenieur ungefähr so aus:

### RISIKO:

Öffentliche Erniedrigung und der Tod Tausender unschuldiger Menschen.

### ERFOLG:

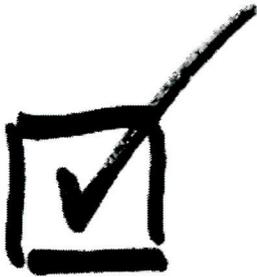
Eine Anerkennungsurkunde in einem hübschen Plastikrahmen.

Da sie praktisch veranlagt sind, wägen Ingenieure dieses Gleichgewicht ab und finden, daß das Risiko nichts gutes ist. Der beste Weg, Risiko zu vermeiden, besteht darin, jede Aktivität für technisch unmöglich zu erklären, aus Gründen, die bei weitem zu kompliziert zu erklären sind.

Genügt dies nicht, um das Projekt aufzuhalten, so stützt sich der Ingenieur auf seine zweite Verteidigungslinie: "Es wäre technisch möglich, ist aber viel zu kostspielig."

[hier geht's weiter](#) >





# Der Test

## SELBSTWERTGEFÜHL

Zwei Dinge sind für das Selbstwertgefühl des Ingenieurs von Bedeutung:

- Wie schlau er ist.
- Wieviele tolle Geräte er besitzt.

Der schnellste Weg, einen Ingenieur zur Lösung eines Problems zu bewegen, besteht darin, das Problem für unlösbar zu erklären. Kein Ingenieur kann von einem unlösbaren Problem lassen, bevor er es nicht gelöst hat.

Keine Krankheit oder Ablenkung wird den Ingenieur davon abbringen können. Diese Art von Herausforderung wird sehr schnell persönlich - zu einem Kampf zwischen dem Ingenieur und den Naturgesetzen.

Der Ingenieur kann tagelang ohne Essen und Hygiene auskommen, wenn er sich in ein Problem verkrallt hat. (Manchmal vergisst er das auch einfach.)

Und wenn er dann Erfolg hat, so erlebt er eine Steigerung seines Selbstwertgefühls, die sogar Sex übertrifft - und zwar einschließlich der Art von Sex, bei der andere Leute beteiligt sind.

Nichts bedroht den Ingenieur mehr als die Unterstellung, jemand anderer habe mehr technische Fähigkeiten als er. Normale Leute nutzen dieses Wissen manchmal als den Hebel, mit dem sie mehr Arbeit aus dem Ingenieur herauspressen können. Wenn ein Ingenieur sagt, etwas sei unmöglich (damit meint er eigentlich, es mache keinen Spaß, es zu tun), so schauen clevere normale Leute ihn mitleidig an und sagen etwas wie: "Ich werde Willi bitten, es zu untersuchen. Er weiß, wie man schwierige technische Probleme löst."

In diesem Moment ist es geboten, nicht zwischen dem Ingenieur und dem Problem im Weg zu stehen. Denn der Ingenieur wird sich auf das Problem stürzen wie ein hungriger Dackel auf eine Schweinshaxe.

[hier geht's zurück](#) >

